

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

August 2015

**MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER**

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



*Stilvolle Mode
die Geborgenheit
und Flair
verleiht.*

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank



**Reinkommen – drankommen
sich wohlfühlen**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

Schatzsuche mit dem Rucksack-Programm

Auch Familien aus der Oststadt und Stadtmitte machten mit

Rund hundert Familien aus zwölf Kindertagesstätten nehmen jährlich in Hildesheim am Rucksack-Programm teil. Viele von ihnen kamen nun zum Wildgatter, um dort einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Nach der Begrüßung der Familien aus der Nordstadt, Stadtmitte, Oststadt und Drispfenstedt ging es auch schon los. Zuerst bekam jedes Kind einen Kopfschmuck mit Feder, wie es sich für einen echten Indianer gehört. Bevor es auf die große Schatzsuche

ging, mussten alle Kinder sechs Stationen mit klassischen Kinderspielen durchlaufen, wie zum Beispiel Sackhüpfen oder Eierlauf. Dabei hatten auch die Eltern großen Spaß. Anschließend machten sich die kleinen Indianer auf erfolgreiche Schatzsuche durch das Wildgatter.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Picknick hatten die Eltern und Kinder Gelegenheit, stadtteilübergreifend die anderen Familien des Rucksack-Programms kennen-

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



Unser August-angebot:
Wimpern färben
und Augenbrauen
zupfen und färben.
Komplett
10,- €

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Schuhreparaturen 20%

Mit diesem Coupon bis 14. 8.
Wir bieten Garten- und Malerarbeiten zum günstigen Preis

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–13 und 15–18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9–13 Uhr
Telefon 051 21-372 86 • Goschenstraße 65



zulernen. Zum Schluss waren sich alle einig, dass solche „Rucksack-Aktionen“ des Öfteren stattfinden sollten. Das Rucksack-Programm, in Trägerschaft der Lebenshilfe, ist ein Angebot zur Unterstützung der Entwicklung von Kindern im Kindergartenalter.

Weitere Informationen zum Programm unter: www.rucksack-hildesheim.de

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 69 71 95 7 Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstedt 38 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 75 88 77 2 Fax: 05121 / 47 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
2008:2015



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

„Interpretation in Farbe“

im Hildesheimer Rathaus



Die Hildesheimer Volkshochschule bietet Erwachsenen viele Möglichkeiten, ihre Kreativität zu entdecken und zu entfalten. Erstmals präsentieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse „Aquarellmalerei“, geleitet von der erfahrenen Künstlerin und Dozentin Lioudmila Rybkina, noch bis zum 30. August ihre Ergebnisse im Rahmen der Ausstellung „Interpretation in Far-

be“ im Hildesheimer Rathaus einem breiten Publikum. Zu sehen ist ein farbenfroher Ausschnitt ihres Kunstschaffens, der auch gleichzeitig einen Einblick in die sehr vielfältige Kursarbeit ermöglicht.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr zu sehen.



 **THEATERRESIDENZ**
SENIORENZENTRUM

  **NEU:**

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **890,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Der Trauer Raum geben

 

Unsere Trauerhalle Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

 **Süßmann Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

 **www.hi-familie.de**
Die Infoadresse für Familien

Kommentar

Großartig ...

Tag der Niedersachsen, eine weiße Zeltstadt voller Informationen (auch wenn es Probleme mit der Nachbarschaft gab), Gesperrte Straßen mit sehr freundlichen Ordnern und Polizisten, ein Wetter, wie man es sich nicht besser vorstellen kann und Hildesheimer und viele Gäste, die mitmachen und feiern wollten – da ist ganze Arbeit geleistet und mit viel Umsicht geplant worden und immer noch kommen Veranstaltungen zum Jubiläum, die man erleben sollte. nun starten wir in die Sommerferien und ich wünsche allen einen guten erholsamen Urlaub – Denn dann holt uns in der Oststadt der Alltag schnell wieder ein: Die Planungen für Bebauung des Geländes der ehemaligen Kaserne – der damit verbundene Bahnübergang an der Goethestraße, der vielen so nicht gefällt und: man spricht wieder im Rathaus vom Anwohnerparken (heißt jetzt Bewohnerparken) für Teile der Oststadt. Darum: schöne Ferien und besuchen Sie uns wieder im Ortsrat.
Ihr Ekkehard Palandt

Abiturientin schaut Bernd Westphal vier Wochen lang bei der Arbeit im Bundestag über die Schulter



Die Arbeitswelt im politischen Zentrum Deutschlands live miterleben, dies durfte Laura Ahlborn im Berliner Büro des SPD-Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal. Während ihres vierwöchigen Praktikums durfte die Abiturientin von Beginn an Bernd Westphal zu allen Gremiensitzungen, Gesprächen und Veranstaltungen begleiten. Dazu gehörte die Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgruppe und des Ausschusses für Wirtschaft und Energie sowie des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung. Auf der Tagesordnung standen aber auch zahlreiche Gespräche mit Experten und Interessenvertretern vor allem aus den Bereichen Industrie und Umwelt. Die Themen waren sehr vielfältig: Erdgasförderung, Subventionen für den Neubau von Atomkraftwerken in Großbritannien, Bürokratieabbau, Photovoltaik-Freiflächenanlagen, TTIP. Ein besonderes Highlight für Laura Ahlborn war die Teilnahme an einer Unterredung mit Europas TTIP-Verhandlungsfüh-

rer Ignacio Bercero Garcia. Darüber hinaus konnte die angehende Studentin im Rahmen des Programmes für PraktikantInnen und studentische MitarbeiterInnen der SPD-Bundestagsfraktion interessante Angebote, wie z.B. ein Gespräch zur Arbeit des Bundesnachrichtendienstes oder eine Führung durch das Willy-Brandt-Haus, wahrnehmen. „Alles in allem habe ich vier spannende und lehrreiche Wochen im Bundestag erlebt, die leider viel zu schnell vorbeigegangen sind. Durch die gute Einbindung in die Arbeitsabläufe konnte ich zu einem tieferen Verständnis politischer Praktiken gelangen. Der Perspektivenwechsel hat dazu geführt, völlig neue Sichtweisen auf aktuelle politische Problematiken zu erlangen“, erklärte abschließend Laura Ahlborn. Wer Interesse hat, ein Praktikum im Berliner Büro des Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal zu absolvieren, kann sich gerne auf www.bernd-westphal.de informieren und unter bernd.westphal@bundestag.de bewerben.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwallerstr. 152 · Tel. 05121/57578

Gaststätte Hopfenkammer

Mittagstisch Mo.–Fr. von 12 – 15 Uhr

Die Spezialität seit über 40 Jahren
Löchel Paprika Hähnchen, alles frisch, keine Tiefkühlware

Alle Speisen auch außer Haus

Öffnungszeiten täglich 16–23 Uhr, Mo.–Fr. auch 12–15 Uhr
Wallstraße 10a, Tel. 05121/704670

Zahnarztpraxis
M. Peyvandi

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 17.–28.8. 2015

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis eine zahnmedizinische Fachangestellte für Stuhlassistenz und Prophylaxe. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 21. August 2015

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

ein älterer Herr saß in einem Bus. In seiner Hand hielt er einen wunderschönen Blumenstrauß. Eine junge Frau, die ihm gegenüber saß konnte ihren Blick nicht von der Blumenpracht lassen. Immer wieder schaute sie auf die prächtigen Blüten. Kurz bevor der ältere Herr aussteigen wollte, stand er auf, ging zu der jungen Frau und reichte ihr die Blumen: „Ich habe gesehen, dass Sie diese Blumen lieben. Sie sind eigentlich für meine Frau. Aber ich denke, sie würde sich freuen, wenn Sie sie bekämen. Ich gehe jetzt zu ihr, und erzähle ihr, dass ich Ihnen die Blumen geschenkt habe. Die junge Frau nahm die Blumen mit einem strahlenden Lächeln entgegen und als der ältere Herr ausstieg, sah sie ihm noch nach. Er verschwand durch ein Tor, welches zu einem kleinen Friedhof gehörte.....

Wenn man dieser Tage über die städtischen Friedhöfe geht, stehen auf vielen Gräbern bunte Blumen und auch die üppigen Pflanzungen mancher Friedhöfe stehen in voller Pracht. Leider fiel mir aber auch auf, dass Teile der Friedhöfe, insbesondere der Nordfriedhof, sehr verwahrlost und ungepflegt wirken. Auf Nachfrage bei beim Grünflächenamt der Stadt Hildesheim teilte man mir mit, dass durch die jahrelange Privatisierung der Friedhofspflege ein Pflegedefizit entstanden sei. Man versuche nun bereits mühsam seit 5-6 Jahren dieses Defizit aufzuarbeiten. Es wäre sicher eine Überlegung wert, ob bei einem derartigen Pflagerückstau zehn Mitarbeiter für vier teils sehr großen Friedhöfe ausreichend sind. Von völliger **Pietätlosigkeit** kann man nur sprechen, wenn Bürger keinen Respekt vor der Totenruhe haben und **Grillveranstaltungen auf dem Nordstadtfriedhof** veranstalten!

Was ist nun aber für den Einzelnen in Bezug auf die Grabpflege zu regeln?

Wer sich über sein Ableben Gedanken macht, denkt oft in erster Linie an erbrechtliche Angelegenheiten wie Testament oder Erbvertrag und Verteilung der Vermögenswerte. Die Verteilung des Nachlasses ist ein zentraler Punkt und selbstverständlich von großer Wichtigkeit. Auf diese Art und Weise kann man seinen letzten Willen rechtskräftig definieren und sichergehen, dass dieser nach dem eigenen Tod durchgesetzt wird.

Themen, wie die eigene **Bestattung** und die spätere **Grabpflege**, werden hierbei jedoch häufig ausgespart. Was geschieht denn nun, wenn man diesbezüglich keine Anweisungen hinterlässt? Grundsätzlich muss man keineswegs

fürchten, dass es hierbei zu größeren Problemen kommt. Der deutsche Gesetzgeber hat durch das Totenfürsorgerecht eine juristische Grundlage für solche Belange geschaffen. Dieses Gesetz regelt die Bestattung und Grabpflege in allen Einzelheiten:

Grundsätzlich liegt die Regelung der Beerdigung in der Verantwortung des Verstorbenen, sodass der Gesetzgeber vorsieht, dass man selbst entsprechende Vorsorgemaßnahmen trifft und sich frühzeitig hierum kümmert. Dies kann durch entsprechende Verfügungen im Testament, den Kauf einer letzten Ruhestätte oder auch den Abschluss eines Bestattungsvertrages mit einem Bestattungsunternehmen erfolgen. Falls keine solchen Anordnungen existieren, obliegt die Totenfürsorge den **nächsten Angehörigen** des Verstorbenen. Hierbei handelt es sich in der Regel um den überlebenden **Ehegatten bzw. Lebenspartner oder die Kinder**.

Im Zusammenhang mit der Grabpflege ergeben sich häufig Fragen und Unklarheiten. Im Allgemeinen muss die Grabgestaltung vom Nutzungsberechtigten, also dem Erwerber, der Grabstätte übernommen werden. Falls der Verstorbene noch zu Lebzeiten die letzte Ruhestätte erworben hat, geht das **Nutzungsrecht an die Erben** über, sodass diese die Grabpflege übernehmen müssen. So müssen im Regelfall die Kinder des Verstorbenen oder andere nahe Angehörige die Grabpflege übernehmen. Hierbei spielt es aber **keine Rolle**, ob diese **tatsächlich am Nachlass beteiligt** wurden oder nicht. Hat der Verstorbene keine Grabstätte erworben, kann der Erwerber ein einziger oder auch die ganze Erbengemeinschaft sein. Insofern können bei Vernachlässigung des Grabes durchaus Kosten auf die Erben zukommen. Je nach Friedhofsatzung werden auch die Art der Bepflanzung und die Art der Grabpflege vorgeschrieben.

Kommen die Verpflichteten der Grabfürsorge nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung notwendige Arbeiten durchführen. Kosten einer derartigen Ersatzvornahme für die angemessene Pflege des Grabes, können daher ggf. bei den Erben zurückgefordert werden. Ein weiteres Problem ist der oftmals der Blumenschmuck. Häufig gibt es Streit, wenn Freunde und Verwandte das Grab in einer Art verzieren, die dem Erwerber der Grabstätte missfällt. Beispielsweise werden auf dem Grab kleine Maulwürfe oder Vögel platziert, die nach Ansicht des Erwerbers eher in einen Vorgarten als auf ein Grab passen. Andererseits sind dies aber kleine Gaben der 5-jährigen Enkeltochter, die den Erblasser so ehren möchte. Andere Fälle wie der auffällige Blumenschmuck durch die Geliebte des Erblassers,

wirken auf die Angehörigen wie ein Affront. Aber soll hier das Recht zum Grabschmuck verwehrt werden? Grundsätzlich kann der **Erwerber** der Grabstätte bestimmen, wie das Grab geschmückt wird. So kann der Erwerber grundsätzlich der kleinen Enkeltochter, als auch der Geliebten das Schmücken untersagen. Aber auch der **Wille des Verstorbenen** ist zu berücksichtigen. Anders ist es, wenn Ehrungen und Schmuck durch die Enkeltochter oder die Geliebte dem Willen des Verstorbenen entsprechen.

Dieser Wille sollte aber **vorher dokumentiert** werden.

Grundsätzlich werden die Kosten für eine standesgemäße Beerdigung **aus dem Nachlass** bestritten. Insofern können Totenfürsorgeberechtigter (= nächster Angehöriger der die Bestattung beauftragt) und Erbe (= der die Kosten ganz oder anteilig trägt) auseinanderfallen. Beispielsweise, wenn sich Ehepartner und Kinder nicht einig sind über die Beerdigung und der Ehepartner die Beerdigung aufgrund seines vorrangigen Totenfürsorgerechtes allein bestimmt, treffen die Kinder als Miterben auch anteilig die Kosten. Dies kann je nach persönlicher Einstellung zu Bestattungskosten erhebliche Differenzen nach sich ziehen. Sinnvoll ist daher, noch zu Lebzeiten über die Gestaltung der Bestattung und des Grabes eine Verfügung zu verfassen. Derartige Regelungen in Testamenten, können aber manchmal zu spät kommen, da die Eröffnung des Testaments meist etliche Zeit nach der Bestattung erfolgt. Wenn der Wunsch des Erblassers vorher nicht bekannt ist, kann er auch nicht berücksichtigt werden. Fast alle Bestattungsinstitute bieten daher sog. Bestattungsvorsorgeverträge an, die entsprechend gestaltet früher greifen und so die Wünsche des Erblassers berücksichtigen können. Bei **überschuldetem Nachlass** oder wenn alle **Erben ausgeschlagen** haben, haften die **gesetzlich Unterhaltsverpflichteten** des Verstorbenen, also dessen Ehepartner, Eltern, Kinder für die Kosten. Üblicherweise werden die Kosten zunächst von der Stadt oder Gemeinde übernommen, die dann eine Erstattung von den Unterhaltsverpflichteten einfordert, soweit dies nicht unbillig sein sollte. Unbilligkeit ist gegeben, wenn die Kostentragung durch die Unterhaltsverpflichteten nicht zumutbar ist, insbesondere wenn diese **selbst mittellos oder Sozialhilfeempfänger** sind.

Soweit in diesen Fällen mittellose Angehörige ihr Totenfürsorgerecht ausüben ist Vorsicht geboten, denn das **Sozialamt trägt nur die Kosten einer ortsüblichen Beerdigung**. Was im Einzelnen vom Sozialamt übernommen wird, kann bei dem jeweiligen Bestattungsunternehmen oder direkt beim **zuständigen Sozialamt** erfragt werden.

Sommer

ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war. (Mark Twain)



Am Tag Sonne, herrlich warm, doch nicht zu heiß und schon gar nicht schwül, die Nächte klar, und wenn es regnet, dann nachts. So wünschen wir uns das Sommerwetter! Doch da hat der Juli auch in diesem Jahr nicht mitgemacht. Und das ist auch gut so, denn wo bliebe sonst die Aufregung um

Grillpartys, Gartenfeste, Ausflüge und die vielen Open-Air-Veranstaltungen zum Stadtjubiläum? Bleibt es trocken oder regnet es? Steckt man Badetuch, Sonnen- oder Regenschirm ein? Zum Juli gehört bekanntermaßen beides: lange Hitzeperioden oder auch kühles Schmuddelwetter. Die Revolution in Deutschland habe wegen des schlechten Wetters in der Musik stattgefunden, bemerkte einst der Schriftsteller Kurt Tucholsky! Eine alte Bauernregel besagt: „Was der Juli verbricht, rettet der September nicht“. Auch heute noch, in unserer durchtechnisierten Welt, spüren wir, wie abhängig wir in Wahrheit von den Naturgewalten sind. Die Westwinde bringen im Juli häufig die kühle Atlantikluft mit sich, die über dem Festland auf die aufgewärmte Atmosphäre trifft. Wie wir allen in den letzten Wochen bemerkt haben, führt dies dann häufig zu heftigen Gewittern, Tornados und schweren Regenfällen. Aber auch eine große Hitzewelle mit bis zu 40 Grad Celsius hat uns der Juli in diesen Sommer beschert. Nord- und Ostsee sind so warm wie das Mittelmeer! Insgesamt bietet uns der Juli die meisten Sonnenstunden im Jahr und doch werden die Tage bis zum Monatsende schon wieder um ca. 1 Stunde kürzer. Wir merken es nur nicht, weil der Sommer-vollmond im Juli nur knapp über dem Horizont steht. Wie eine rötliche, riesige Scheibe-wunderschön für eine Nachtwanderung!

Ja, wie wäre es jetzt mit einer Nachtwanderung? Auch die nähere Umgebung von Hildesheim bietet genügend Möglichkeiten selbst für den ungeübten Wanderer... Worauf sollten Sie bei Ihrer Kleidung achten?

–Die Wanderkleidung sollte wind- und wasserfest sowie atmungsaktiv sein verhindern –Die Wanderschuhe sollten wetterfest sein und guten Halt bieten T-Gute Wandersocken können die Bildung schmerzhafter Blasen Tipp: die Füße sollten einen Daumendick Platz haben.

–Wanderrucksack: auch bei kleineren Touren sollte er nicht fehlen. Achten Sie darauf, dass er leicht und wasserdicht ist. Ich wünsche Ihnen viele schöne Sommertage und laue Sommernächte!

Ihre
Annette Mikulski

50 Jahre im Dienst von Kindern und ihren Familien

Der Kinderschutzbund Hildesheim feiert sein Jubiläum

Am 05.06.2015 haben Gratulanten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Stiftungen, Verbänden und anderen Organisationen sowie Freunde des Kinderschutzbundes mitgefeiert.

Hansjürgen Wolf, Vorstandsvorsitzender OV Hildesheim e.V., begrüßte die Gäste und hier besonders Herrn Staatssekretär Röhmann, der stellvertretend für die Schirmherrin Frau Ministerin Rundt Grußworte überbrachte. Wolf bedankte sich bei Oberbürgermeister Meyer für die Ausrichtung der Feierlichkeiten in der Rathaushalle. Meyer hob in seinen Grußworten die Bedeutung des Kinderschutzbundes hervor und bestätigte eine gute, kooperative Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Verein.

Landrat Reiner Wegener wies auf die langjährige und wertvolle Arbeit der Familien- und Beratungsstelle gegen Gewalt und dem Angebot Starke Eltern - Starke Kinder® hin.

Heinz Hilgers, Präsident des DKSB Bundesverbandes, lobte die Arbeit des OV Hildesheim e.V., wies aber gleichzeitig sehr deutlich auf die Problematik im Umgang mit Flüchtlingsfamilien und im Besonderen der betroffenen Kinder hin.

Herr Johannes Schmidt vom Landesverband Niedersachsen erwähnte, dass der Kinderschutzbund in Hildesheim als erster Verein Niedersachsens 1997 die Auszeichnung BLAUER ELEFANT erhielt.

Der Festvortrag, gehalten von Herrn Prof. Dr. Bliesener, Direktor des Kriminologi-

schen Forschungsinstituts Niedersachsen e.V., beschäftigte sich mit dem hochaktuellen Thema „Gewalterfahrungen und -verhalten von Jugendlichen im Web 2.0“.

Der Kinderschutzbund Hildesheim hat in den 50 Jahren seiner Tätigkeit immer mit einem hohen Maß an Flexibilität auf die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien reagiert.

Ein sehr frühes Angebot war die offene Kinderbetreuung. Nach der Familienberatung kam das nächste große Projekt, die Übernahme der Kindertagesstätte, gefolgt von der Verfahrensbeistandschaft über Begleiteten Umgang, neben dem Projekt des Arbeitskreises Pflege und Adoption bis hin zum Elterncafé, der Hausaufgabenhilfe, der Mädchengruppe und dem Beratungsangebot „Gegen sexuellem Missbrauch im Internet“ und nicht zu vergessen, der jährlichen Ausrichtung des Weltkindertages am 20. September.

Der rote Faden des Kinderschutzes waren immer die Kinderrechte für die viele Aktionen im Laufe der Jahre durchgeführt wurden z.B. 2005 die Wette mit der HAZ: 300 Kinder auf den Marktplatz zu bekommen, die ein Kinderrecht sagen konnten oder die Fähnchen-Aktion, die auf die Kinderarmut aufmerksam gemacht hat.

So wird der Kinderschutzbund Hildesheim auch weiterhin für die Rechte der Kinder eintreten und damit Lobbyarbeit für die Jüngsten der Gesellschaft leisten, gemäß dem Leitspruch: Kinder sind unsere Zukunft. *Dorothea Thimian und Andrea Meyer*

Theaterhaus Hildesheim | 31. Juli bis 14. August

GEEK WEEK 2015



Ein Geek ist ein Experte und Enthusiast - eine Person also, die besessen ist von einem spezifischen Thema und all ihr Streben und Treiben danach ausrichtet. Der Geek verfügt wie der Nerd über ein enormes fachliches Wissen. Im Gegensatz zu diesem zieht sich der Geek bzw. das Geek Girl aber nicht in ein stilles Kämmerchen zurück, sondern sucht den Kontakt zu Gleichgesinnten - um sich auszutauschen, weiterzubilden und die Freude an seinem bzw. ihrem geekigen Lieblingsthema mit anderen zu teilen. Die GEEK WEEK möchte eine Plattform für Austausch und Fortbildung bieten: Vom 31. Juli bis zum 14. August öffnet das Theaterhaus die Türen für alle, die im Alltagstrott ihre Inselinteressen nicht richtig ausleben können, die das Zusammensein mit anderen skurrilen Charakteren genießen und ihren Sommer mit ausgiebigen & außergewöhnlichen Fachsimeleien beginnen wollen. Gelegenheit dazu bieten acht Workshops zu verschiedenen technischen, künstlerischen, psychologischen und kulturwissenschaftlichen Themen - von Hildesheimer Geeks für Hildesheimer Geeks.

Workshops

- 31.7. | [ERÖFFNUNG: SuperSlam & Party](#)
- 1.-3.8. | [Beats.Sound.Music. Klangverarbeitung mit dem Computer](#) | Julian Mandernach
- 3.-4.8. | [BühnenPräsenz oder Nutze die Macht weise, junger Padawan](#) | Bastian Weiler
- 4.-6.8. | [Künste im öffentlichen Raum](#) | Luise Gerlach
- 5.-6.8. | [Kleines Kommunikationslabor](#) | Leo Brauch und Marika Kisters
- 7.-9.8. | [Stimmworkshop](#) | Svenja Rama

- 11.8. | [Methoden des Biografischen Theaters](#) | Simon Niemann
- 12.8. | [MediaInstruments - Programmieren für die Bühne](#) | R. Gehn, J. Hüffell, F. Habecker
- 12.-14.8. | [Papierkram und mehr - Projektfinanzierung & -abwicklung](#) | Maike Tödter, 2 Eulen
- 14.8. | **ABSCHLUSS:** LagerfeuerRevue mit allen WorkshopGeeks

Side Program

Eröffnet wird die Geek Week mit einem SuperSlam und anschließender Party am 31. Juli um 20.15 Uhr (Party ab 22.00 Uhr). Zwischendurch können sich Teilnehmende und weitere Neugierige bei gemeinsamen Abendbroten am 3., 5., 8., 9. und 12. August jeweils um 19 Uhr zum Munchkin- spielen, Ausdauerfilm schauen, Ententanz, Debattieren oder Tüfteln treffen. Zum Abschluss gibt es am 14. August noch eine kleine gemeinsame GeekRevue am Lagerfeuer.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Besuch der Sternwarte, 25.8.15, Treffpunkt 20.45 Uhr Sternwarte, nur mit Anmeldung: 05121-13890

SIGNAL IDUNA

Service Agentur Markus Meißner und Partner

- Markus Meißner
- Andreas Golassek
- Jarka Hinz
- Dirk Konrad
- David Steinisch

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-13 Uhr
Mo, Di, Do 14-17 Uhr
Fax 051 21/9 27 59 72

Einumer Straße 20 · 31135 Hildesheim
Telefon 051 21/9 27 29 74

Meißner Immobilien
Ihr zum Glück

- Ilona Wichmann
- Birgit Meißner

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

gbg
wohnen in Hildesheim

Wohnung gesucht? App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store

Gelassen und sicher im Stress nach Prof. Kaluza

Bildungsurlaub

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, den Bildungsurlaub „Gelassen und sicher im Stress nach Prof. Kaluza“ (D31414M) an. Der Kurs findet statt vom 24.08.2015 bis 28.08.2015, jeweils von 8:30 – 16:30 Uhr.

In diesem Bildungsurlaub geht es um das Aufspüren von persönlichen Erfahrungen von Erschöpfung und Überforderung (Burnout) in beruflichen und privaten Situationen. Theoretische sowie auch praktische Auseinandersetzung mit den persönlichen Stressverstärkern sollen helfen die belastenden Situationen wahrzunehmen, anzunehmen und zu verändern. Unterstützt mit Übungen des achtsamen Gewahrseins und Entspannungsübungen wird der Energiehaushalt wieder in Balance gebracht und die Lebensqualität verbessert. Die Teilnehmer werden unterstützt ein gesundes Stressmanagement zu entwickeln.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121/9361-111 und 9361-461 oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

Auf Erkundungstour durchs Parlament

Brigitte Pothmer lädt ein zum Tag der Ein- und Ausblicke im Bundestag

Am Sonntag, 6. September 2015, ist es wieder soweit: Der Deutsche Bundestag öffnet seine Türen zum „Tag der Ein- und Ausblicke“. Auch die Hildesheimer Abgeordnete Brigitte Pothmer von den Grünen freut sich auf Begegnungen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus ihrem Wahlkreis.



Es gibt wahrlich viel zu sehen und zu hören: Auf den Besuchertribünen im Plenarsaal erklären die Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Deutschen Bundestages ihre Aufgaben und die Abläufe im Parlament. Die im Deutschen Bundestag vertretenen vier Fraktionen stellen sich auf der Fraktionsebene des Reichstagsgebäudes vor.

Interessante Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments und den politischen Alltag in Berlin können die Besucher an diesem Tag gewinnen, wenn sie ihren Abgeordneten bei der Arbeit über die Schulter schauen. Beeindruckende Ausblicke bietet dabei gleichzeitig die Architektur des Bundestagsensembles an der Spree zwischen Reichstagsgebäude, Paul-Löbe-Haus und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Die Gäste können an diesem Tag in Räume schauen, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Außerdem lockt die Kunst im Bundestag jedes Jahr tausende Besucher zum Tag der offenen Tür.

Die Ausschüsse des Deutschen Bundestages präsentieren sich und ihre Arbeit im Paul-Löbe-Haus. Führungen durch das Bibliotheksmagazin und das Parlaments- und Pressearchiv, ein unterhaltsames Bühnenprogramm, Musikcafés und Kinderaktionen runden das Programm ab.

Öffnungszeiten: 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr)

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen und ein ausführliches Programm gibt es auf der Homepage des Deutschen Bundestages: <http://www.bundestag.de/tea>

Netzwerk Familie und Wirtschaft bietet Ferienbetreuung an

Kennen sie das Problem auch? Ihre Kinder haben Ferien und sie müssen arbeiten? Damit berufstätige Eltern auch in den Ferien stressfrei arbeiten können, bietet das Netzwerk Familie und Wirtschaft e. V. ganztägige Ferienbetreuungen an. Und damit die Kinder auch Spaß daran haben, wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen ein spannendes Programm auf die Beine gestellt.

In den Sommerferien findet vom 24.–28. 8. 2015 unter Federführung des Theaterpädagogischen Zentrum Hildesheim das Angebot „Hildesheim entdecken“ statt. Kinder im Alter von 6–12 Jahren begeben sich mit Theaterpädagogen auf eine Entdeckungsreise durch Hildesheim. An historischen und manchmal auch ungewöhnlichen Orten werden gemeinsam Geschichten erdacht, zusammen erprobt und aufgeführt. Das Angebot kann halbtags von 8 bis 13 Uhr oder ganztags bis 16.30 Uhr gebucht werden. Eltern, die in einem Netzwerkbetrieb beschäftigt sind zahlen für einen Ganztagsplatz 75€ und für einen Halbtagsplatz 55€. zzgl. 17,50€ für Mittagessen. Eltern, die nicht in einem Netzwerkbetrieb beschäftigt sind zahlen 144€ bzw. 100€ für einen Halbtagsplatz. Melden sie ihr Kind an, es sind noch Plätze frei. In der Kletter- und Bewegungswoche vom 10.-14.08.2015 bei Jim und Jimmy sind auch noch Plätze frei. Die Kosten betragen 135€ für ganztags

und 95€ für halbtags zzgl. 30€ für Mittagessen und Getränke.

Anmeldung: R. Smieszchala
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft,

Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim; 05121/309-3281, Mail: ok-stelle@leb.de

Wetten, dass wir es schaffen, bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300 € zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reisegutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften.

Rufen Sie uns an.

Service-Büro Peter Wolter
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de

CONCORDIA
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

* Mit positiver Schadenquote

Neue Sitzbank an St. Jakobi gut besucht

Die neben dem Eingang vom Literaturhaus St. Jakobi aufgestellte neue Sitzbank kommt offenbar gut an. Ende Juni haben die Initiatoren, das Literaturhaus St. Jakobi, Matthias Mehler und Mirco Weiß, die Bank aufstellen lassen. Mehler und Weiß bilden den Arbeitskreis „Innenstadt“ des CDU-Stadtverbandes.



„Die neue Sitzbank ist natürlich für jeden Bürger da“, erläutert CDU-Vize Weiß, „aber in erster Linie möchten wir den regelmäßigen Gästen der Jakobistufen die Gelegenheit geben, sich etwas besser und bequemer zu verteilen.“

Superintendent Helmut Assmann (Mitte), Streetworker Norbert Schulz (ganz links), Dirk Brall und CDU-Vize Weiß (hintere Reihe Mitte) freuen sich über den Zuspruch

Zudem wollen wir das Portal der Kirche zugänglicher machen, da es dort und auch vor den dortigen Verkaufsständen zuweilen etwas eng wurde“. Entworfen wurde die Sitzbank von Benjamin Gross, Technischer Leiter des Literaturhauses St. Jakobi, gebaut vom Tischlergesellen David Schnitter und einigen der Jakobi-Stufen-Gäste.

„Nachdem uns auch das Amt für Bau- und Denkmalpflege grünes Licht gegeben hatte, konnten wir die Bank in Auftrag geben“, so Jakobi-Intendant Dirk Brall. Finanziert wurde die hochwertige Sitzbank aus den Reihen der CDU.

„Allerdings nicht aus Beiträgen“, wie Mehler betont. „Innerhalb des Vorstands konnten sechs Spender gewonnen werden, die sich an den Kosten privat beteiligen“. **Klaus Beator**, Vorsitzender der Senioren-Union, CDU-Vorstandsmitglied **Matthias Mehler**, MIT-Kreis-Chef **Peter Pfeiffer**, CDU-Vize **Mirco Weiß**, CDU-Vorstandsmitglied **Henning Wittneben** und Parteivorsitzender **Frank Wodsack** haben die Bank bezahlt. „Es freut uns, dass wir dadurch konkret etwas tun können, um hoffentlich allen Seiten an dem Platz entgegenzukommen“, so die Initiatoren Mehler und Weiß. „Der Platz verträgt auch noch eine zweite Bank“



Die Initiatoren: Jakobi-Intendant Dirk Brall und Mirco Weiß (CDU)

GREENPEACE

August

Donnerstag, 6. August 2015, Neuentreff
Donnerstag, 13. August 2015, AG
Donnerstag, 20. August 2015 Plenum
Dienstag, 25. August 2015, On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 27. August 2015 Plenum

September

Donnerstag, 3. September 2015, Neuentreff
Donnerstag, 10. September 2015, AG

Donnerstag, 17. September 2015, Plenum
Dienstag, 22. September 2015 On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 24. September 2015 Plenum
Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung
Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz jeden 4. Dienstag im Monat
Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat



Salon Höper
Kardinal-Bertram-Str. 11
31134 Hildesheim
Tel: 05121-37903
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 20€

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE
Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

3 Teile kaufen - 2 bezahlen
Das günstigste gibt's umsonst

Römer & Seidel
Innungs-Meisterbetrieb
Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck
Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

Die Alternative zu Spritzen! Einmalig in Hildesheim
JetPeel AntiAging
First Class

- Gegen Falten
- Trockenheit
- Unreinheiten und Altersflecken - mit Langzeit- und Tiefenwirkung, Teststunde + Hauttest
- schlaffes Gewebe
- Rötungen

99€
Terminreservierung nur per Telefon:
(05121) 2 33 21
Ostertorpassage 4 • 31134 Hildesheim
www.liftinglounge-hannover.de • www.laserwelt.de

MACH ICH DOCH GLATT, GLATT!
Dauerhafte Haarentfernung - kein Traum mehr dank neuer Technologie
Reservieren Sie sich JETZT Ihre Gratis-Teststunde!

- 1 SENSATIONELL:** Endlich auch bei allen hellen und roten Haaren erfolgreich.
- 2 NIE WIEDER:** Rasieren, epilieren oder wachsen!
- 3 Kurze, schmerzfreie Behandlung** für SIE und IHN.

S.i.M.P.L.
Image-Video unter
www.s-impl.com

Renate Bode

liftinglounge
www.liftinglounge-hannover.de
Reservieren Sie Ihren Termin: (05121) 2 33 21
Ostertorpassage 41-44 • 31134 Hildesheim



Zirkusspaß mit den Kindern der Kita St. Bernward

Zum diesjährigen Sommerfest der Kita St. Bernward hatte sich die Wiese zwischen der Kindertagesstätte und den Seniorenwohnungen in der Klosterstraße und dem Wohl mit Hilfe vieler Fähnchen in ein Zirkuszelt verwandelt.

Erzieherinnen und Kinder hatten einige kleine Zirkusnummern vorbereitet. So konnte man an diesem strahlenden Sommertag zum Beispiel eine kleine Pferdedressur, Akrobatik und Clownerie bewundern. Und sogar die Löwen waren los. Die Gäste, zu denen neben den Eltern auch einige Nachbarn und Bewohner/innen des Michaelisheims und des Magdalenenhofs gehörten, waren begeistert. Leckere Kuchen und Salate, sowie von Damen der MITTENDRIN-Nachbarschaftsgruppe gegrillte Würstchen rundeten diesen schönen Nachmittag ab.



Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher, Nachbarn, Menschen aus dem Quartier – alle erlebten ein tolles Sommerfest

Magdalengartenfest 2015 wieder ein voller Erfolg

Am 21. und 22.05. fand das Magdalengartenfest bei gutem Sommerwetter statt. Nur ganz zum Schluss am Sonntagabend kamen eine halbe Stunde vor dem Gartenfestende ein paar Tropfen herunter.

In diesem Jahr zählte das nun schon seit 10 Jahren stattfindende Gartenfest mehr als 65 Aussteller und dazu kamen mehr als 5000 Besucher. Schwerpunkt war in diesem Jahr die Teilnahme sämtlicher Partnerstädte der Stadt Hildesheim, die sich zu einem kleinen Runddorf aufgestellt hatte. So konnte man am Stand von Pavia/Italien kulinarische Köstlichkeiten genießen oder am Stand von Halle sich mit einem Fußbad im Solewasser erfrischen.

Aber auch die anderen Partnerstädte boten Kulinarisches an: Darüber hinaus gab es Tänze und Gesang aus den verschiedenen Regionen der Städtepartnerschaft. Aus Padang in Indonesien gab es traditionelle Tänze zu sehen und unterhaltsame Chansons bot die Partnerstadt Angouleme, die in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Hildesheim feierte.

Bei allen anderen Ausstellern gab es wie immer eine Fülle von Pflanzen, Gartenschmuck und andere Dinge rund um den Garten. Besonders beliebt war auch das nach einem Geheimrezept erstellte Rosengeränk am Stand von Dr. Läers Sonnenapotheke, was immer wieder sehr schnell ausverkauft war und neu

hergestellt werden musste. Zu einem ausführlichen Rundgang über das Festgelände konnte Michael Sackmann als Heimleiter des Magdalenenhofes und Dr. Hans-Joachim Tute als Gartenfestveranstalter Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer begrüßen sowie als Vertreter des Bischofs, dem hiesiger Grund und Boden gehört, Stadtdechant Wolfgang Voges.

Wie immer war die Elisabeth-von-Rantzau Schule unter der Leitung von Prof. Ernst Alois Ehbrecht mit ihren Schülern dabei, um pädagogische und unterhaltsame Angebote für Kinder, aber auch für Erwachsene, bereitzuhalten. Die Besucher und hier vor allen die Kinder, genossen die Aufführung des Märchens

„Dornröschen“, was recht zum Fest passte, da es ein international bekanntes Märchen ist. Aufgeführt wurde es an beiden Tagen mehrmals und einstudiert mit den Schülern hatte es die Lehrerin Irmgard Abel.

Auch der Hildesheimer Weinkonvent war wieder mit dabei und war am Weinberg mit seinem Wein und Brot zugegen. Wer zur rechten Zeit kam, konnte auch der diesjährigen Weinkönigin begegnen.

So war es wieder ein schönes Erleben, ob man nur zum Bummeln kam, den Wein genoss oder im Gartencafé bei Kaffee und Kuchen saß – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Buntes Treiben auf dem Magdalengartenfest



Besucherinnen und Besucher in historischen Kostümen

Schauteufelskreuz

Auf dem Weg entlang dem Alten Markt Richtung Eckemekerstraße läuft man darauf zu:

In Sandstein gemeißelt hebt ein knieender Man seine Arme im Gebet, vor ihm ein Wappenschild mit Helm. Es ist eine Nachbildung aus dem Jahr 1999. Nach der Bombardierung 1945 fand man nur noch das stark beschädigte Unterteil, während das darauf stehende Radkreuz verschollen blieb. Quellen weisen auf das Entstehungsjahr 1428 oder 1487 hin und belegen als Anlass für die Denkmalsetzung folgendes Ereignis:

„Wie die Schuhteuffels gelauffen, sol einer von denselben einem Kürßner Jungen begegnet sein/ bier in einer Zinnen kannen zue holen/ denselben erschrecken wollen, darüber der Junge ihn mit der Kann erschlagen“. (Ein Kürschner Lehrling, der in einer Zinnkanne Bier holen sollte, wurde von einem Schauteufel so erschreckt, dass er diesen mit seiner Kanne erschlug).



Gedenkstein im Bereich Schule Alter Markt

Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden



Tamilischer Abend am 22. August

Der tamilische Abend „Musik, Curry, Tanz - Eine kulinarisch-kulturelle Reise nach Sri Lanka“ findet am Samstag, 22. August ab 19 Uhr im Michaelis WeltCafé im Langen Hagen 36 unter dem Motto: „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ statt. Der tamilische Kultur- und Sportverein stellt seine Kultur mit tamilischer Literatur, Musik und Tänzen in traditionellen Kostümen vor und reicht typisches sri lankisches Essen in unterschiedlichen Variationen.

Mit dieser Veranstaltungsreihe anlässlich des Stadtjubiläums Hildesheim 2015 möchte der gemeinnützige Verein EL PUENTE mehr Verständnis für die Lebenssituation anderer Menschen und Kulturen schaffen. Gefördert werden die Abende vom EL PUENTE e.V., der EL PUENTE Stiftung, der Heinrich Dammann Stiftung, dem Bistum Hildesheim und dem AMEOS Klinikum.

Dieses Ereignis knüpft an den Brauch, dass junge Männer, Patriziersöhne, Knechte, und Studenten sich als „Schauteufel“ verkleideten und maskierten, um in der dunkelsten Jahreszeit durch Lärmen und Drohen Dämonen zu vertreiben, ähnlich unserem Fastnachtsbrauch. Die Schodüwele durften sich nicht in Schulen oder Kirchen zeigen.

Der Gedenkstein erinnert vermutlich an das Zusammentreffen von Rotten zweier Stadtteile, das zu einem Totschlag führte.

Die Schreckteufel wurden schließlich zu Schauteufeln gezähmt und, gesellschaftlich akzeptiert, finden wir sie in den heutigen Festumzügen.

Chorkonzert Dresdner Kreuzchor

Am 3. Juli fand in der Kirche St. Michaelis ein Chorkonzert des Dresdner Kreuzchors statt. Zum Abschied und als Dankeschön für die Gastgeber sangen die Kruzianer noch einmal vor der Welterbestätte.



Abschiedsgesang der Kruzianer aus Dresden

Sperrung Alter Markt und Schenkenstraße

Die Stadt hat mit den Bauarbeiten am Alten Markt und der Schenkenstraße begonnen. Die Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi) erneuert zunächst die Hausanschlüsse der Entwässerungsanlagen und anschließend beginnt die Stadt mit den Straßenbauarbeiten. In dieser Zeit wird es Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer geben. Die Stadt weist darauf hin, dass die jeweilige Beschilderung zu beachten ist. Sie rechnet damit, dass die kompletten Umbauarbeiten in den beiden Straßen im April kommenden Jahres abgeschlossen sein werden.



Eingeschränkte Befahrbarkeit der Straße

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **5. August ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen

Montag, 3. August, 14:30–16:30 Uhr: Magdalenencafé (Magdalenenhof), Spiele- und Spaziergangstreff

Freitag, 7. August, 9:00–11:30 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, FrühstücksGespräche, Thema: „Stimmlich gut drauf sein“ mit den Logopädinnen Antje Klawitter und Maria Tucki

Montag, 10. August, 14:30–16:30 Uhr: Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis MITTENDRIN

Montag, 17. August, 14:30–16:30 Uhr: Magdalenencafé, Treffpunkt MITTENDRIN

Montag, 24. August, 14:30–16:30 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Interessante Filme im Gespräch

Mittwoch, 26. August, 15 Uhr: Magdalenencafé, Plauderstündchen „Pack die Badehose ein“ mit einer kleinen sommerlichen Überraschung

Magdalenenhof

Freitag, 7. August, 15 Uhr, Magdalengarten: Veranstaltung zum Thema „Gartenarchitektur“ mit dem Landschaftsplaner Dr. H.J. Tute im Rahmen des Stadtjubiläums

Michaelis WeltCafé

Samstag, 1. August, 14.30 Uhr: Socken stricken leicht gemacht!

Freitag, 7. August ab 19 Uhr: Dämmerchoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe

Dienstag, 11. August, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt

Samstag, 22. August, 19 Uhr: Musik, Tanz und Curry, Eine kulinarisch-kulturelle Reise nach Sri Lanka, Tamilisches Fest zum Stadtjubiläum 2015

Dienstag, 25. August, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt

Dienstag, 25. August, 19 Uhr: Gedichte und Geschichten rund um die Bühne, Was wird denn hier gespielt? Lesung der Hildesheimlichen Autoren

Konzerte St. Michaeliskirche

Freitag, 21. August, 20 Uhr: Orgelkonzert Felix Hell (Baltimore, USA)

Spezialisten fürs Individuelle gesucht?

Unser Tipp:

Nach Ihren Wünschen gestaltete

- ▶ **Visitenkarten, Bücher und Plakate**
- ▶ **Privat- und Geschäftsdrucksachen**
- ▶ **Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte**

in hochwertigem Qualitätsdruck und selbstverständlich auch in Kleinstauflagen!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!



Schnell. Preiswert. Zuverlässig ... und ganz in Ihrer Nähe!

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH



von li nach re: Birgit Krauß und Julia Krankenhagen vom Vorstand der Kunstschule, Projektleiterin Kirsten Schönfelder, Karl-Heinz Krüger, Sparkasse Hildesheim

Kunstschul-Trickfilm zum Stadtjubiläum jetzt online

Über ein halbes Jahr haben die Teilnehmer der offenen Trickfilmwerkstatt der Kunstschule an ihrem Filmbeitrag zum Stadtjubiläum gearbeitet. Nun wurde der Abschluss des Projekts mit einer Film Premiere im Thega-Filmpalast gebührend gefeiert. Das Kino hatte eigens einen roten Teppich für die 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Der Louise-Wippern-Ring in Hildesheim wurde nach einer Opernsängerin benannt.

ne ausgerollt, die an der knapp halbstündigen Filmcollage mitgearbeitet hatten. Aber auch die 120 geladenen Premierengäste fühlten sich auf den Red Carpet sichtlich wohl und waren gespannt, was sich hinter dem Filmtitel „Straßentypen – Stadtlegenden“ wohl verbergen wird.

Mit der Filmrevue aus 23 Kurzfilmen hat das Filmprojekt der Kunstschule die Stadt auf ganz neuem Wege erforscht.

„Täglich gehen wir durch Straßen, überqueren Plätze, schreiben Adressen und nehmen dabei die Straßennamen als ganz selbstverständlich hin“, beschreibt Projektleiterin und Diplom-Kulturpädagogin Kirsten Schönfelder die Ausgangsüberlegung des Filmprojekts. Und so wurden Namensgeber Hildesheimer Straßen unter die Lupe genommen und ihre Geschichten und Verdienste in Legetricktechnik umgesetzt. Darüber hinaus wurden auch drei Legenden verfilmt, wie beispielsweise die Legende

vom Teufelshorn, die von einer Schülergruppe der Schule im Bockfeld aufgenommen wurde und den Teufel am Schluss ein dummes Gesicht machen lässt.

„Ein tolles Ergebnis“, zeigten sich die Gäste beeindruckt und lobten vor allem den Witz, die Fantasie und die vielen kleinen Einfälle und Überraschungen der Kurzfilme, die sie mit viel Gelächter bei der Vorführung honorierten. Und dass insgesamt über 4.500 Einzelbilder für den Film aufgenommen wurden, ließ sogar die Teilnehmer staunen.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Projektpartner Volkshochschule Hildesheim, Sparkasse Hildesheim, Kreiswohnbau und Altstadtgilde, die die Arbeit in der offenen Trickfilmwerkstatt gefördert hatten, und denen Kirsten Schönfelder anlässlich der Premiere nochmals ganz herzlich für ihre Unterstützung dankte. Gemeinsam mit den Teilnehmern

und Gästen freute sie sich ganz besonders, dass die Sparkasse Hildesheim darüber hinaus zusammen mit dem Thega-Filmpalast die einmalige Premieren-Vorführung auf großer Leinwand ermöglicht hat.

Jetzt hoffen die Teilnehmer und die Kunstschule auf viele Betrachter im Internet, der Trickfilm steht ab sofort online: www.kunstschule-hildesheim.de.



Der Teufel hilft beim Dombau

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „Stadt in Licht & Schatten. Historische Blicke auf Hildesheim“

SONNTAG, 2. August 2015,
15.30 UHR

Am Sonntag, 2. August 2015 um 15.30 Uhr, bietet das Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus (KHA) eine öffentliche Führung für Familien und Einzelbesucher durch die neue Sonderausstellung „Stadt in Licht und Schatten – Historische Blicke auf Hildesheim“ an. Als Weiterführung der Sonderausstellung „Hildesheim im Mittelalter – Die Wurzeln der Rose“ präsentiert das Stadtmuseum Hildesheim die 15 RosenOrte in historischen Ansichten.

Postkarten, Aquarelle und seltene, bisher unveröffentlichte Fotografien, zum Teil aus Privatbesitz, nehmen den Besucher mit auf einen geschichtlichen Rundgang durch das vergangene, aber auch das Hildesheim der frühen Nachkriegszeit. Ergänzt wird

die Präsentation durch zeitgeschichtliche Objekte der Sammlung und Leihgaben von Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern. Neben Stadtarchiv Hildesheim und Roemer- und Pelizaeus-Museum öffnen der Moritzberger Verein für Kultur und Geschichte vom Berge sowie der Gerstenberg-Verlag ihre umfangreichen Bildarchive.

Auf diese Weise ergibt sich ein faszinierendes Portrait einer Stadt, die nicht ohne Grund in der Vorkriegszeit auch als „Nürnberg des Nordens“ bezeichnet wurde.

Kosten für die Führung betragen 2,-€ pro Person zzgl. Eintritt/Dauer ca. 45 Minuten

Aktuelle Informationen unter:
www.stadtmuseum-hildesheim.de
<https://www.facebook.com/StadtmuseumHildesheim>

Immer wieder ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst!



- ✓ Privatkundenberatung
- ✓ Kundenzufriedenheit

- ✓ Baufinanzierungsberatung
- ✓ Firmenkundenberatung

 Sparkasse Hildesheim

Schülerfirmen erhalten Preis für Finanzielle Bildung von 3.785 Euro



Die Volksbank Hildesheim hat bei ihrem Verbundpartner easyCredit die Schülerfirmen des Scharnhorstgymnasiums als förderwürdiges Projekt für den „Preis für Finanzielle Bildung“ angemeldet. Damit hat sie eine Förderung von 3.785 Euro für die Schülergenossenschaft sicher gestellt.

Der easyCredit-Preis für Finanzielle Bildung wurde im Jahr 2010 zum 60jährigen Bestehen von easyCredit ins Leben gerufen. Wie auch der Volksbank Hildesheim liegt dem Ratenkredit-Experten das Engagement für Finanzielle Bildung in der Gesellschaft besonders am Herzen. Denn das Wissen um wirtschaftliche Zusammenhänge und die eigene Finanzielle Situation leistet einen wichtigen Beitrag zur Überschuldungsprävention. Mit dem Preis für Finanzielle Bildung unterstützt easyCredit daher gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken Projekte zur Förderung der Finanziellen Bildung in Deutschland und Österreich.

Die Gründung von Schülerfirmen wird am Scharnhorstgymnasium schon seit vielen Jahren praktiziert. Im Jahr 2012 wurde die Schule bereits von „Institut der deutschen Wirtschaft“ (Köln) dafür ausgezeichnet. In diesem Jahr gab es eine Empfehlung an die Volksbank für den „Preis für Finanzielle Bildung“, dass es sich beim Scharnhorstgymnasium mit dem Lehrer Dr. Otto May um eine besonders engagierte Schule, bzw. einen Lehrer mit großem Einsatz für Schülerfirmen, handelt.

Auf Nachfrage teilte Dr. May mit, dass zurzeit zwei Schülerfirmen am Start sind. Nach einer Findungsphase wurde jeweils die Idee eingereicht und für gut befunden. Daraufhin wurden Ihnen vom Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln Aktien zur Verfügung gestellt, die sie für 10 Euro pro Stück verkaufen konnten. Der eingenommene Betrag war dann das Startkapital, mit dem man produzieren und den Mitarbeitern ein Gehalt (ca. 50 Cent pro Stunde; davon gehen noch die Steuern ab) bezahlen konnte. Die Buchführung musste und muss noch bis Ende des Schuljahres jeden Monat nach Köln geschickt werden und wird dort kontrolliert. Am Ende wird dann mit den Aktionären abgerechnet.

Beide Gruppen hatten sich für den Landeswettbewerb in Hannover am 7.5.2015

beworben und wurden nach Sichtung der Unterlagen angenommen. In der Hochschule Hannover treten die besten JUNIOR Unternehmen aus Niedersachsen an, um den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen Niedersachsen 2015“ zu erlangen. Als Preis winkt die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Dort wird das beste deutsche JUNIOR Unternehmen gesucht, welches Deutschland dann beim Europawettbewerb im Juli vertreten wird.

Die Schülerfirma „Phi-Thagoras“ setzt sich aus 12 Schülerinnen und Schülern der 11. Jahrgangsstufe zusammen. Sie entwickelte eine App zur Erklärung mathematischer Formeln für die Klassen 5-10. Die App wurde von den Mitarbeitern selbstständig programmiert, nachdem man in einigen Klassen die Bedürfnisse dafür untersucht und einige Elemente getestet hatte.

Die zweite Schülerfirma, „SFVIVA“ besteht aus 11 Schülerinnen und Schülern einer 9. Klasse. Sie wollten zunächst T-Shirts bedrucken, haben aber nach einer Untersuchung des möglichen Marktes umgesattelt und bedrucken nun Tassen mit dem Schultmotiv, denn das Interesse an solchen Objekten haben die Schüler und Schülerinnen als deutlich größer herausgefunden. Der Verkauf der Tassen läuft bereits.

Anlässlich eines offiziellen Termins konnten sich die örtlichen Pressevertreter und der Sponsor von der Qualität der Produkte und der guten Organisation der Schülerfirmen überzeugen.

„Die Schülerfirmen leben Werte, die uns als Volksbank Hildesheim ebenfalls wichtig sind: Partnerschaft, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Der Organisator leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Wir freuen uns, dass wir das Scharnhorstgymnasium und nicht zuletzt auch Herrn May unterstützen können. Sehr gern fördern wir junge, kreative und engagierte junge Menschen finanziell bei ihren Vorhaben im Rahmen der Schülerfirmen. So tragen wir dazu bei, dass finanzielle Bildung bereits frühzeitig gefördert wird und das ist letztlich auch gesamtwirtschaftlich von erheblicher Bedeutung.“, so Jürgen Böhnke über die Gründe dafür, dass der „Preis für Finanzielle Bildung“ an den Schulleiter Reinhard Sell und Dr. Otto May als betreuenden Lehrer der Schülerfirmen überreicht wird.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz: Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

daheim

STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30

Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

6. Straßenfest

Kurzer Hagen

Am 11. Juli lud die Interessengemeinschaft Kurzer Hagen nun schon zum 6. Mal zum beliebten Straßenfest ein und es war wie immer ein voller Erfolg, die Stimmung war prächtig und für jung und alt wurden zahlreiche Aktivitäten geboten



Das Teekontor bot den Besuchern mit Rabattaktionen günstig verschiedenste Teesorten und Willow-Tree-Figuren an



Das Fischrestaurant Mobbi Dick verkaufte leckere Fischbrötchen und Fischfrikadellen



Bei Spielen mit Köpfchen waren die Spielaktion "Speed Cubs" und weitere Großspiele angesagt



Die Fleischerei Nachtwey hatte den Grill angeschmissen und verteilte leckerer Probehäppchen



Bäckerei Schmidt lud zum Tortenknobeln und Waffelbacken ein

Kinderschminken in der Andreas Apotheke und Fußmassagen bei Tee und Kuchen bei Quick Service rundeten das Angebot ab



I A Blumen Lange gestaltete Großgefäße



Die Spenden des Straßenfestes kommen auch in diesem Jahr wieder dem Wildgatter zu Gute

begeistert Jung und Alt



Bei Uhren Schmuck Virks war Trollbeads – Tag angesagt



Ein Highlight des Festes war auf jeden Fall die von Friseursalon Lattmann organisierte Aufführung eines Orient Fantasia Dance



Für den musikalischen Höhepunkt sorgte der Auftritt des Wahlpflichtkurses Musik des Goethegymnasiums unter Leitung von Roman Schliep





Maxi Woman

Osterstr.45
31134 Hildesheim
Tel. 0176 871 33 955

Mode bis Größe 56+

Mo.- Fr. von 10–18 Uhr
Samstag von 10–14.30 Uhr

Antolin-Sommerleseclub in der Stadtbibliothek:

„Lesen, Punkten, Abheben!“



Mit Begeisterung beim Sommerleseclub Antolin dabei: Die Klasse 3b der Grundschule Pfaffenstieg mit ihrer Lehrerin Simone Schubert.

Der Antolin-Sommerleseclub startet wieder! Vom 16. Juli bis 10. September lädt das kostenlose Angebot der Stadtbibliothek alle Hildesheimer Grundschülerinnen und -schüler, die vor den diesjährigen Sommerferien die Klassenstufen 1 bis 4 besuchen, unter dem Motto „Lesen, Punkten, Abheben!“ zum Ferien-Lesepaß ein.

Aus einem eigenen Bücher-Regal mit 160 neuen Titeln können die Kinder bis zu fünf Bücher gleichzeitig ausleihen. Spannendes und Witziges, Sachbücher und

Comics und ein paar Klassiker – für jeden Geschmack finden sich attraktive Bücher.

Angelehnt an das Online-Portal Antolin (www.antolin.de) bekommen die Teilnehmer ein eigenes Sommerleseclub-Passwort und bei der Anmeldung ein cooles Armband. Ziel ist es, mindestens ein Buch aus dem Pool zu lesen und die passenden Quizfragen dazu online zu beantworten – ob an den dafür kostenlosen Internetzugängen in der Stadtbibliothek, zuhause

oder am Tablet im Urlaub. Die Kinder benötigen nur ihren kostenlosen Stadtbibliotheksausweis und haben bei großem Leseeifer die Chance, Klassenstufensieger zu werden. Alle Lesefreudigen erhalten eine Urkunde sowie ein Abschlussgeschenk und werden zum großen Abschlussfest am Sonnabend, 19. September, 15 Uhr, in die Stadtbibliothek eingeladen.

„Nehmt die Bücher mit an eure Lieblingsleseplätze oder in den Urlaub“, empfiehlt Andrea Gabbatsch, Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, „und genießt dabei das Reisen im Kopf zusammen mit den Buchhelden.“

Weitere Informationen zum Antolin-Sommerleseclub sind unter Telefon 05121 301-4141 oder www.stadtbibliothek-hildesheim.de erhältlich.



Alle Clubmitglieder erhalten bei der Anmeldung ein Armband.